

# Braunlage

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de  
 Internet: www.goslarsche.de  
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99  
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche  
 Twitter: www.twitter.com/goslarsche

## AC/DC-Rock in der Bergresidenz

Sommerfest: Tribute-Band, Kinderaktionen, Stände

Von Grünther Breutel

**Hohegeiß.** Eher einem Zufall war es zu verdanken, dass die AC/DC-Tribute-Band „Hellfire“ am Samstagabend im Alten- und Pflegeheim „Bergresidenz Hohegeiß“ rockte. Sie hatte Fans aus Nah und Fern in das Bergdorf gezogen, und sie begeisterte. Musik anderer Stilrichtungen war ebenfalls zu hören. Es gab Oldtimer-Ausfahrten, Angebote für Kinder und Stände mit verschiedenen Produkten.

„Ich wollte erst die Rockgruppe Harz für unser Fest engagieren, doch die sagte kurzfristig ab. Da ich mit der Nordstemmener AC/DC-Coverband befreundet bin, fragte ich, ob sie bereit sei, in Hohegeiß zu spielen“, so der Bergresidenz-Betreiber Hans-Joachim Schneider. Und dass er damit einen guten Griff getan hatte, merkte man beim Auftritt der fünf Musiker. Sie begeisterten die vielen Gäste, etwas weniger die Heimbewohner, mit ihrer Revivalmusik.

### Hardrock begeistert

Hardrock vom Feinsten boten Ulli als Sänger, Angus Young in Schuluniform, alias Marco, Schnickel als Drummer, Matze an der Gitarre sowie Francesco als Bassgitarrist. Mit „Are you ready“ starteten sie in den kühlen Abend. Aber ihre Musik heizte ein. Es folgten unter anderem

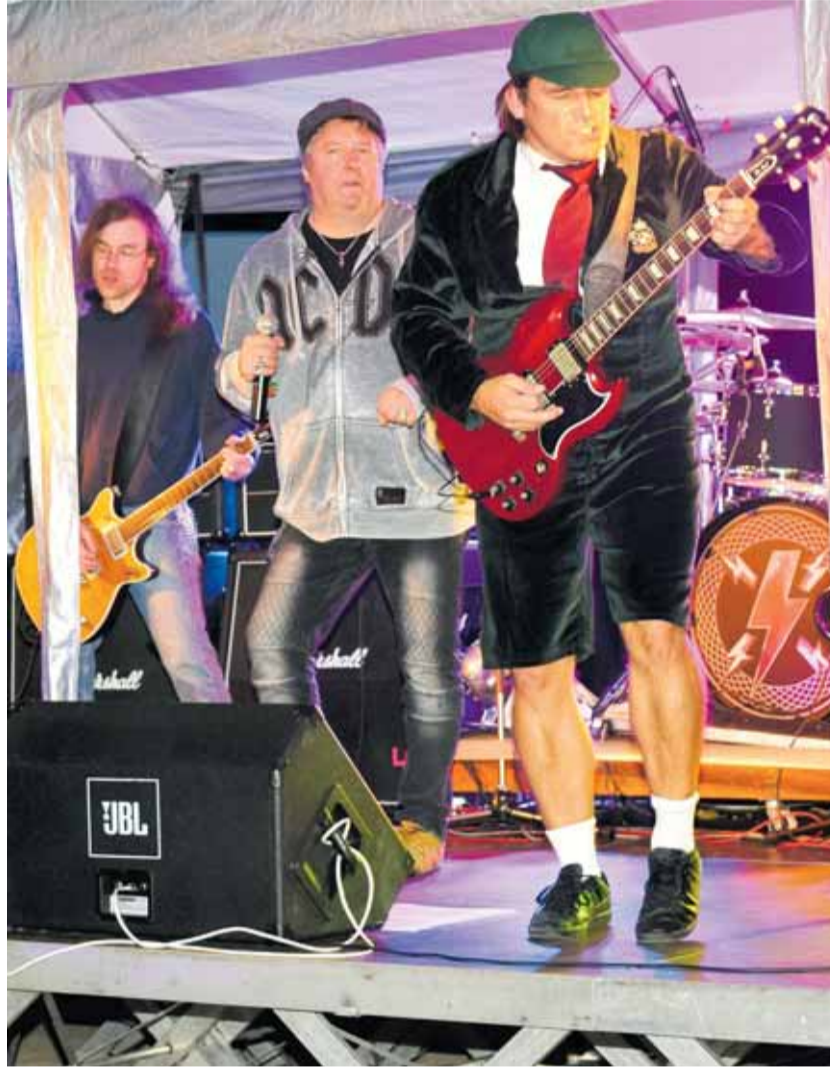
„Thunderstruck“ und „Rock or Bust“. Mit „Highway to Hell“, auf das viele Besucher warteten, verabschiedeten sich die Nordstemmener, die ihr gesamtes Equipment mit einem großen Transporter angefahren hatten. Ihr Konzert, sehr laut und mit Druck auf die Ohren, begeisterte. Mit dem Auftritt von „Hellfire“, die Band gilt als eine der besten deutschen AC/DC-Tributebands, erreichte das Sommerfest der Bergresidenz seinen Gipfel.

### Fans sind angereist

„Wir sind schon am Nachmittag hierhergekommen, um uns auf den Auftritt der Coverband einzustimmen“, erzählten Regina Sander und Iris Borchert. Die beiden waren nicht die einzigen, die extra wegen „Hellfire“ gekommen waren, Fan-Gruppen zog es aus Nah und Fern nach Hohegeiß.

Am Samstag war aber nicht ausschließlich Rockmusik zu hören. Heimmitarbeiter Lukas Eichel, der schon an verschiedenen Gesangswettbewerben teilnahm, erfreute mit bekannten Schlagern. Harzlich-heimatliches verbreitete die Harzklub-Zweigverein-Heimatgruppe, und die Kleinsten des Zweigvereins tanzten und sangen unter der Leitung von Ines Riedel.

Abwechslungsreich war auch das nichtmusikalische Angebot: Oldtimer-Ortsrundfahrten mit einem



Begeistern die Gäste, die Musiker von „Hellfire“. Sänger Ulli (Mitte) moderiert locker durch das Programm seiner AC/DC-Tributeband. Fotos: Breutel

Borgward Hansen 2400, einem Cadillac von 1958 und einer Daimler-Limousine. An etlichen Ständen konnte man sich beraten lassen, etwas Schönes kaufen oder sich ausprobieren. Das taten viele Kinder am „Basteleck“, das die Ergotherapeutin Daisy Ohlendorf betreute. Dort konnte man Gipsformen bemalen, Holzbrettchen gestalten und seinen Namen auf eine Unterlage kleben. Attraktionen für die Kinder waren die Wasserspiele bei der Freiwilligen Feuerwehr und die Hüpfburg.

An etlichen Ständen gab es herzhaft und süße Leckereien, exotische Fruchtsaftgetränke und Cocktails, die Heimchefin Katrin Hoche an der Fruchtsaftbar mixte. „Wir sind mit dem Besuch zufrieden, trotz der Regenschauer kamen sehr viele auf unser Gelände“, freute sie sich und lobte die Vorbereitungen durch das Bergresidenz-Team.



Im „Basteleck“ unter anderem zur Auswahl: Holzbrettchen gestalten und Gipsformen bemalen.



Für die Kleinen mit das Beste ist die Hüpfburg.

## Rundfahrt durch die „Harzer Klosterdörfer“

Informationen für rund 20 Bürger in Braunlage über Tretbecken, Skiwiese, Graben und Häuser

Von Volker Jung

**Braunlage.** Einen Ausflug haben Teilnehmer des Projektes „Dorfentwicklung Harzer Klosterdörfer“ am Samstag unternommen. Die sogenannte Dorfgrundfahrt hatte das Ziel, die Orte mit ihren jeweils eigenen Themen, Herausforderungen und Lösungsansätzen besser kennenzulernen. Braunlage, Hohegeiß, Wieda, Zorge und Walkenried gehören zu dem Projekt.

Wolfgang Kleine-Limberg, Leiter des Projektes, begrüßte die Teilnehmer am Morgen in Braunlage, an der ersten Station. CDU-Ratsfrau Cornelia Ehrhardt erklärte an der Skiwiese den möglichen Bau von Parkplätzen. Die könnten den Skihang, der im Winter viel genutzt werde, noch attraktiver machen.

Im Kurpark stellte dann der städtische Bauamtsleiter Thomas Reiß einen Plan für ein neues Tretbecken vor. Der Standort soll zwischen Kurgastzentrum und Gondelteich sein. Die Kosten würden sich auf rund 25.000 Euro belaufen, so Thomas Reiß. Er betrachtet den Bau als



Bürgerinnen und Bürger aus allen beteiligten Dörfern besuchen zunächst Braunlage und schauen sich an verschiedenen Stellen des Ortes um. Foto: Jung

Starterprojekt im Förderprogramm. Als Aushängeschild für Braunlage bezeichnete der Bauamtsleiter den Graben, der durch die Stadt führt. Zurzeit befindet sich ein Abschnitt des Grabens in einem schlechten

Zustand und solle kurzfristig saniert werden. Reiß schätzt die Kosten dafür auf rund 14.000 Euro.

Einige sanierungsbedürftige Häuser besichtigten die Teilnehmer ebenfalls noch. Die Hoffnung ist,

dass möglichst viele Privateigentümer Fördergelder zur Sanierung und Verschönerung ihrer Immobilie in Anspruch nehmen. Momentan liefen, so war zu hören, rund 30 Beratungen von Eigentümern durch das Planungsbüro.

Die Dorfgrundfahrt führte die Teilnehmer später von Braunlage weiter nach Wieda, Walkenried, Zorge und Hohegeiß. Der dritte überörtliche Arbeitskreis wird dann am Mittwoch, 29. August, sein nächstes Treffen haben.

Zum Hintergrund: Vom Land Niedersachsen werden Projekte finanziell gefördert, die die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln. Das umfasst Investitionen in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen ebenso wie in kleinere touristische Infrastrukturen. Private Eigentümer von Gebäuden erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn sie zum Beispiel Sanierungsmaßnahmen oder Umnutzungen alter ortsbildprägender Bausubstanz vornehmen.

### Wildschwein und Pkw stoßen zusammen

**Braunlage.** Einen Zusammenstoß mit einem Wildschwein hatte am späten Samstagabend ein Pkw-Fahrer aus Bad Lauterberg. Gegen 23.30 Uhr befuhr er die Bundesstraße 4 im Bereich der Ortsumgehung Braunlage, wo sein Wagen mit dem Tier kollidierte. Es überlebte den Unfall nicht, verendete noch an Ort und Stelle. Am Pkw entstand ein Schaden, der auf etwa 800 Euro geschätzt wird.

### Rollator aus einer Garage gestohlen

**Braunlage.** Die Garage war unverschlossen, der Rollator ist nun weg. Irgendwann zwischen Mittwoch, 22. August, und Freitag, 24. August, haben bislang unbekannte Täter einen Rollator aus einer offenen Garage an der Dr.-Vogeler-Straße gestohlen. Er hat einen Wert von etwa 100 Euro. Hinweise auf die Tat nimmt die Polizeistation Braunlage entgegen. Sie ist zu erreichen unter der Rufnummer (0 55 20) 9 32 60.

### Zum Kaffeetrinken an den Seeburger See

**St. Andreasberg.** Die Kirchengemeinden St. Andreasberg und Altenau wollen am Mittwoch, 29. August, zum Kaffeetrinken an den Seeburger See fahren. Abfahrt ist in St. Andreasberg um 14 Uhr, Rückkehr ist zwischen 18 und 19 Uhr. Die St. Andreasberger können sich unter den Telefonnummern (0 55 82) 1538 oder 10 41 anmelden.



**BRAUNLAGE**

**Tourist-Information.** 9-17 Uhr, Elbingeröder Straße 17. Tel. (0 55 20) 9 30 70.

**Stadtbücherei.** 10-12 und 15-17 Uhr, Dr.-Kurt-Schroeder-Promenade. **Mit den Rangern um die Brockenkuppe.** Ca. 1 Std., Treffen tägl. 12.15 Uhr, Brocken (Eingang Brockenhaus). **Gästebegrüßung.** 10.30 Uhr, Kurgastzentrum, anshl. kostenlose Ortsführung.

**Jugend Rot Kreuz.** Treffen, 16-17 Uhr (ab 6 J.), 17-18 Uhr (bis 5 J.), Wiesengrund 17.

**Tennisclub.** Tennishalle durchgehend geöffnet, Elbingeröder Straße.

**WSV.** Nordic Walking Treffen, 15 Uhr, an der Wetterstation.



**HOHEGEISS**

**Tourist-Information mit Bücherei/Lese-raum.** 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Kirchstraße 15 a. Tel. (0 55 83) 241.

**Harzklub-Zweigverein.** Übungsnachmittag der Kindergruppe, 15.45 Uhr, Hotel Panoramic. **Freizeitclub.** Tischtennis-Training, 18-19.45 Uhr Kinder, 19.45-22 Uhr Erwachsene, Turnhalle Benneckenstein. Info: (0171) 2 81 01 67.



**ST. ANDREASBERG**

**Tourist-Information.** 9-17 Uhr, Tel. (0 55 82) 80 33.

**Kleines Maleratelier.** Ein kleiner Kreis von St. Andreasberger Künstlern trifft sich zur gemeinsamen Malerei, Gleichgesinnte sind willkommen. Materialgebühr, 10 Uhr, Kurhaus. **Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-Service.** Strom, Erdgas, Wasser, (0 53 21) 7 89-0.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr